

# FESTSCHRIFT

## GUSTAV BINZ

Oberbibliothekar der Oeffentlichen Bibliothek  
der Universität Basel

zum 70. Geburtstag am 16. Januar 1935  
von Freunden und Fachgenossen dargebracht

Gr.-8°, 320 Seiten. Mit 3 Tafeln und 6 Bildern im Text  
Preis RM 8.—

### ÜBERSICHT DER BEITRÄGE

1. *Jacob Wackernagel*. Einiges über Wortfolge, besonders beim Zahlwort.
2. *Eberhard Vischer*. Werenfelsiana.
3. *Wilhelm Bruckner*. Zur Orthographie der althochdeutschen Isidorübersetzung und zur Frage nach der Heimat des Denkmals.
4. *Hermann Escher*. Ein amtlicher Bericht über die schweizerischen Bibliotheken aus der Zeit der Helvetik.
5. *Hans Bloesch*. Ein englischer Gönner der Berner Stadtbibliothek.
6. *Albert Bruckner*. Die Anfänge des St. Galler Stiftsarchivs und die älteste ostschweizerische Wirtschaftsordnung.
7. *Fritz Husner*. Die Handschrift der Scholien des Erasmus zu den Hieronymusbriefen.
8. *Henry Nidecker*. Minor Poems by Erasmus Darwin.
9. *Arnold Pfister*. Vom frühesten Musikdruck in der Schweiz.
10. *Carl Roth*. Conrad Pfister, Basilius Iselin und die Amerbach'sche Bibliothek.
11. *Paul Scherer*. Zum Kampfmotiv bei Thomas Murner.
12. *Philipp Schmidt*. Die Bibelillustration als Laienexegese.
13. *Karl Schwarber*. Zentralistisch-politische Reformvorschläge in der Schweiz im 18. Jahrhundert.
14. *Hans Straub*. Das Kausalprinzip in der modernen Physik.
15. *Hans Zehntner*. Zur Bewertung der Wirtschaft in den Anfängen der Gesellschaftslehre in Deutschland.

Zu Beginn des Festbandes stehen Begrüßungs- und Geleitworte des Herrn Rektors der Universität, des Präsidenten der Bibliothekskommission, des Vorsitzenden der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare und des Redaktionsausschusses. Die Würdigung der bibliothekarischen Tätigkeit des Jubilars übernahm für die Stadtbibliothek Mainz Oberarchivar Dr. Wilhelm Diepenbach und für die Schweizerische Landesbibliothek Direktor Dr. Marcel Godet.

Ⓢ Bestellzettel anbei Ⓢ

Benno Schwabe & Co., Verlag, Basel

DR. CONRAD GRÖBER  
ERZBISCHOF VON FREIBURG

## Die Jugend zu Christus!

Ein zeitgemäßes Büchlein  
für Jung und Alt

Oktav. 54 Seiten. Kartoniert —.70 M,  
ab 100 St. je -.60 M; ab 200 St. je -.55 M

Den drei Bändchen: über Recht und inneren Aufbau der Einzelpersonlichkeit „Selbstbesinnung“; über die religiöse Autorität „Einer ist euer Lehrer, Christus!“, über das Wollen und die Gefahr einer „Nationalkirche?“ — folgt nun diese Schrift über die Jugend und ihre notwendige religiöse Hinordnung auf die Persönlichkeit des Gottmenschen. Wiederum einfach und gemeinverständlich in der Sprache, doch noch beschwingter und herzlicher im Ton, klar in der Linienführung und Unterteilung des Stoffes, — so redet Freiburgs Erzbischof der reiferen Jugend selbst und mehr noch den Eltern und Erziehern in das Gewissen, und er wird damit viele in die Frage nach den Fundamenten und nach der Hauptlinie aller Erziehung hineinführen.

### Werbemittel:

Ein Sammelprospekt über alle zitierten Werke von Erzbischof Gröber — „Schriften zu religiösen Zeitfragen“ — in beschränkter Zahl kostenlos.

Ⓢ

HERDER & CO. / FREIBURG I. BR.